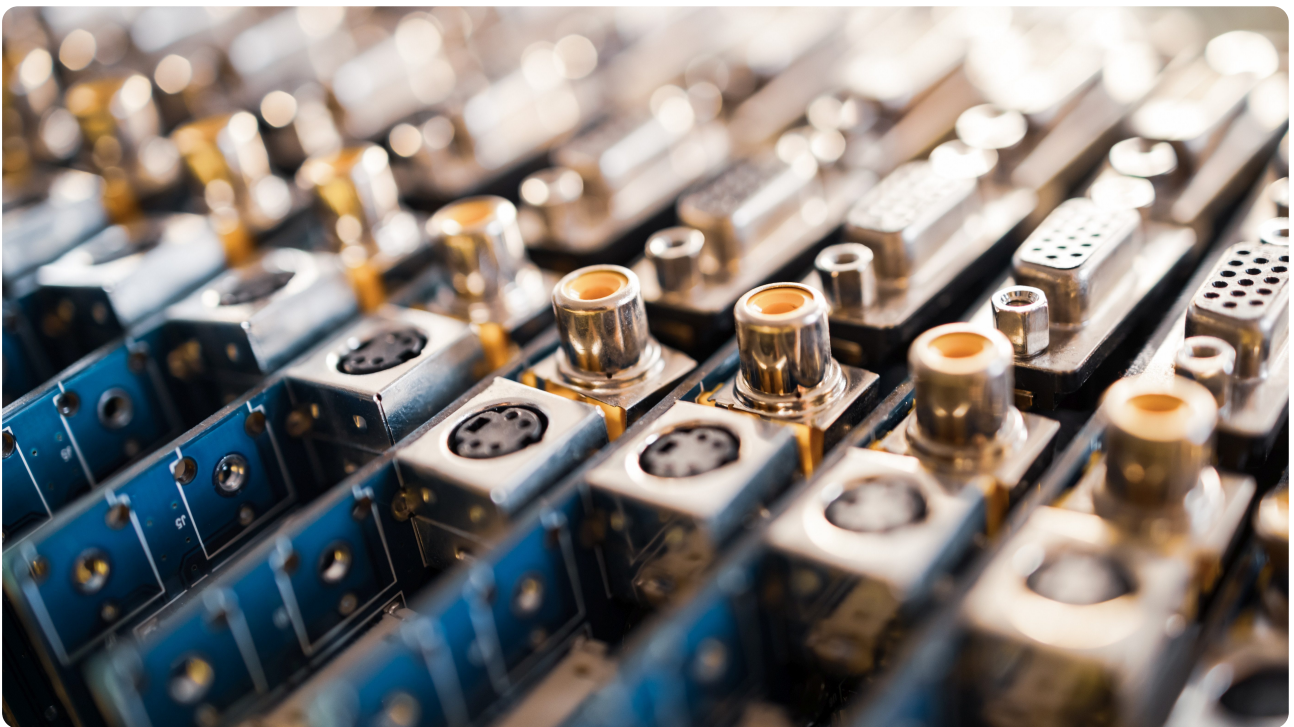


NEWS

Jedem Bildschirm die passende Auflösung

Wie ScreenWay bereitet hochgeladene Videos automatisch auf, ohne dass jemand etwas ändern muss.

11. August 2026, Tobias Engl



Mit dem Media Converter im ScreenWay Backend entstehen aus jedem hochgeladenen Video mehrere Fassungen in unterschiedlichen Qualitätsstufen. Der Player, der den Inhalt später abrufen, wählt selbst die Fassung, die zu seinem Bildschirm und seiner Rechenleistung passt. In einer Bäckerei-Kette landet ein neues Werbevideo damit auf zwanzig Bildschirmen; auf den großen Auslagen-Screens in 4K, auf den kleineren an der Kasse in Full-HD. Das Team lädt das Video einmal hoch, den Rest übernimmt die Plattform.

Die Fassungen unterscheiden sich in Auflösung, Codec und Bitrate. Ein Player, der einen bestimmten Codec nicht flüssig dekodiert, bekommt eine Fassung, die er versteht. Ein Full-HD-Bildschirm lädt keine 4K-Datei mehr herunter. Und weil Inhalte für den Offline-Betrieb auf den Player heruntergeladen werden, bleibt der lokale Speicher überschaubar.

Ein Video wirkt dann am besten, wenn seine Qualität zu dem Bildschirm passt, auf dem es läuft. Der Media Converter bringt diese Anpassung dorthin, wo sie ohne Arbeit im Studio gelöst werden kann, nämlich in das ScreenWay Backend. Das Team lädt hoch wie zuvor. Der Media Converter läuft automatisch für jedes hochgeladene Video.

